

GOLSER GMOATRUMMLA

Oktober 2025

Aktuelles aus unserer Heimatgemeinde



Zwei Projekte -
ein Ziel

Seite 4-5



Radlspäck
neuer Landes-
Geschäfts-
führer

Seite 7



Sanierung
Feuerwehr-
haus

Seite 7

LIEBE GOLSERINNEN, LIEBE GOLSER!

Gemeinsam für ein starkes Gols

In unserer Gemeinde tut sich derzeit viel. Mit Projekten wie der Erweiterung der Mittelschule, dem Bau des Pflegestützpunktes, der Erweiterung des Gewerbegebiets oder der Schaffung neuer Bauplätze für Jungfamilien gestalten wir aktiv die Zukunft von Gols. Dazu kommen wichtige Sanierungen – etwa beim Feuerwehrhaus – und viele kleinere Maßnahmen, die im Alltag vielleicht nicht sofort auffallen, aber unseren Ort stetig verbessern.

Ich weiß, dass manche sich fragen: „Brauchen wir das alles?“ – Eine berechtigte Frage. Doch wer genauer hinsieht, erkennt: Diese Projekte sind keine kurzfristigen Ideen, sondern Investitionen in das, was Gols lebenswert macht – heute und in Zukunft. Unser Zugang ist klar: Wir wollen nicht erst reagieren, wenn Probleme entstehen – wir wollen im Vorfeld han-

deln, vorausschauend und mit Bedacht. Die Erweiterung der Mittelschule schafft Platz für unsere Kinder, der Pflegestützpunkt bietet Unterstützung und Sicherheit für unsere ältere Generation, das neue Gewerbegebiet sorgt für Arbeitsplätze vor Ort, und mit den neuen Bauplätzen geben wir jungen Familien die Chance, in Gols zu bleiben oder hier Wurzeln zu schlagen. Wichtig ist dabei: Diese Vorhaben bedeuten nicht, dass wir alles selbst finanzieren müssen. Wir nutzen gezielt Fördermöglichkeiten und gewinnen Partner, die in den Standort Gols investieren. So schaffen wir Entwicklungen, die Zukunft sichern, ohne das Gemeindebudget zusätzlich zu belasten.

Ich sehe meine Aufgabe als Bürgermeister darin, für alle Golserinnen und Golser da zu sein – unabhängig von Alter, Beruf oder Meinung. Es ist mir wichtig, zuzuhören, unterschiedliche Bedürfnisse ernst zu nehmen und Entscheidun-



gen zu treffen, die dem gesamten Ort zugutekommen. Gols ist eine großartige Gemeinde mit engagierten Menschen, und gemeinsam können wir viel erreichen.

Ich bin überzeugt: Wenn wir heute mutig gestalten, schaffen wir die Grundlage dafür, dass Gols auch morgen ein lebenswerter Ort für uns alle bleibt.

Herzlichst,



Euer Bürgermeister
Kilian Brandstätter

SCHNAPPSCHÜSSE



Erstes Pinke Amtscafé

Zum ersten Mal fand heuer das Pinke Amtscafé als gemeinsame Aktion über Parteidgrenzen hinweg im Zeichen der Brustkrebsvorsorge statt. Gemeinsam mit Filius Kaffee konnten dabei 7.000 Euro an die Burgenländische Krebshilfe überreicht werden – ein großer Erfolg für einen wichtigen Zweck! Auch Landtagspräsidentin Astrid Eisenkopf hat uns tatkräftig unterstützt.



Grätzltreff-Tour 2025

Auch heuer waren wir wieder mit unseren Grätzltreffs unterwegs – in der Volksfestgasse, der Goldberg-Siedlung und am Meszarosplatz. Der Abschluss fand vor Kurzem dort statt. Danke für die vielen Gespräche und Anregungen – es ist uns wichtig, direkt vor Ort zu sein!

Endlich fix: Zweite Kassenärztin für Gols



Gesundheit bewegt viele Menschen in Gols – und das zu Recht. In den vergangenen Monaten war die ärztliche Versorgung eines der Themen, das uns alle beschäftigt hat. Immer wieder kam die Frage: „Wie geht es mit der zweiten Kassenstelle weiter?“ Diese Sorge war verständlich – denn eine verlässliche medizinische Betreuung direkt im Ort ist für unsere Lebensqualität entscheidend.

Umso erfreulicher ist es, dass nun Klarheit besteht: Frau Dr. Zeke wird künftig als zweite Kassenärztin in Gols tätig sein. Damit ist die ärztliche Versorgung in unserer Gemeinde abgesichert – ein wichtiges Zeichen der Stabilität und Verlässlichkeit.

Seit dem Frühjahr hat das Team Gols intensiv an einer Lösung gearbeitet. In vielen Gesprächen mit der Österreichischen Gesundheitskasse, der Ärztekammer und potenziellen Bewerberinnen war zu spüren, wie groß das gemeinsame Ziel ist, eine nachhaltige Nachfolge zu sichern. Ende Juli lief schließlich die Ausschreibung aus, und dann kam im September die erfreuliche Nachricht: Dr. Zeke übernimmt die Kassenstelle in Gols.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die neue Ordination im Dr. Jetel-Haus einzurichten – eine bewusste und zugleich wirtschaftlich kluge Entscheidung. Die notwendigen Adaptierungen sind fast abgeschlossen: Kanalarbeiten, Installationen und zusätzliche Waschbecken. Gerade in finanziell herausfordernden Zeiten konnte damit eine praktische und kostenschonende Lösung gefunden werden, die keine großen Investitionen erfordert, aber moderne, funktionale Räumlichkeiten bietet.

Zum Vergleich – bei der letzten Nachbesetzung war zur Attraktivierung der Kassenstelle noch eine Mietunterstützung von rund 18.000 Euro notwendig. Dieses Mal können wir das vermeiden, weil wir eine nachhaltige Lösung im eigenen Gebäude anbieten. Damit bleibt das Geld in der Gemeinde, und wir schaffen gleichzeitig eine langfristig stabile Struktur für die ärztliche Versorgung.

Aktuell wartet die Gemeinde noch auf den endgültigen Vertrag mit der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK). Der Starttermin steht bereits fest: Anfang Jänner wird Dr. Zeke ihre Tätigkeit aufnehmen. Bürgermeister Kilian Brandstätter zeigt sich zufrieden und dankbar:

„Wir freuen uns sehr, dass Frau Dr. Zeke künftig in Gols tätig sein wird. Eine wohnortnahe, verlässliche medizinische Versorgung ist für unsere Lebensqualität unverzichtbar – und genau das sichern wir jetzt ab. Mein Dank gilt allen, die in den letzten Monaten mitgearbeitet, unterstützt und Geduld bewiesen haben. Solche Prozesse brauchen Zeit, weil sie auf Verlässlichkeit aufgebaut sind. Aber das Ergebnis zeigt: Wenn wir dranbleiben, können wir Gols auch in herausfordernden Zeiten sicher und stark halten.“

Zwei Projekte – ein Ziel

Mehr Lebensqualität für alle Generationen



Gols ist ein Ort, an dem man sich wohlfühlt. Ein Ort, der wächst, sich verändert und doch seine Wurzeln bewahrt. Genau das macht Gols so besonders.

Damit das auch in Zukunft so bleibt, investieren wir in das, was unser tägliches Leben wirklich trägt: Bildung, Betreuung und Zusammenhalt.

Mit zwei großen Projekten, die derzeit Gestalt annehmen – dem Ausbau der Mittelschule und dem neuen Pflegestützpunkt am Hofrat-Achs-Weg – schaffen wir Raum für das, was Gols lebenswert macht: Lernen, Miteinander und Sicherheit – für die Jüngsten genauso wie für die Ältesten.

Zukunft sichern – die Mittelschule als Herzstück des Bildungsstandorts

Die Erweiterung der Mittelschule ist weit mehr als ein Bauprojekt. Sie ist ein Zeichen dafür, dass wir in Gols an unsere Zukunft glauben – und sie aktiv gestalten wollen.



In Zeiten, in denen in anderen Gemeinden über Schulschließungen gesprochen wird, sagen wir: Wir investieren in unseren Standort. Wir sorgen dafür, dass es auch in Zukunft eine Schule in Gols gibt, in der Kinder vor Ort lernen, wachsen und ihre Freunde treffen können.

Mit derzeit rund 270 Schülerinnen und Schülern ist unsere Schule

gut ausgelastet – und das zeigt, wie lebendig sie ist. Aber eine starke Schule ist kein Selbstläufer.

Wir müssen vorsorgen, damit sie attraktiv bleibt. Moderne, helle Räume, ausreichend Platz und eine Umgebung, die Freude am Lernen weckt – das sind Grundlagen, die Zukunft sichern.

Dass die Bauarbeiten zügig vorangehen und schon kurz nach dem Spatenstich im Juli die Gleichenfeier stattfinden konnte, erfüllt uns mit Stolz. Es zeigt, was möglich ist, wenn viele gemeinsam an einem Ziel arbeiten.

Eine moderne Schule ist ein Standortvorteil für heimische Familien. Sie wissen, dass ihre Kin-

der hier in der Gemeinde gut aufgehoben sind – und das ist ein gutes Gefühl, das Zukunft gibt.

Verantwortung übernehmen – der neue Pflegestützpunkt

Während die Schule den Jüngsten neue Perspektiven eröffnet, entsteht am Hofrat-Achs-Weg ein Ort, der der älteren Generation

Sicherheit gibt: der neue Pflegestützpunkt Gols.

Hier schaffen wir ein modernes Zentrum, das das bewährte Pflegeheim der Diakonie ergänzt – mit Tagesbetreuung, mobiler Pflege, Beratung und betreutem Wohnen.

Die Menschen werden älter, und das ist ein großes Glück. Doch Alter braucht auch Vorbereitung. Wir wissen, dass die Zahl der über 80jährigen bis 2040 doppelt so hoch sein wird wie heute – und wir möchten rechtzeitig vorsorgen, bevor Engpässe entstehen.

Mit dem Pflegestützpunkt denken wir voraus. Wir planen heute für morgen – damit niemand in eine Situation kommt, in der Hilfe fehlt. Gols soll ein Ort bleiben, an dem man in allen Lebensphasen gut aufgehoben ist.

Dem Gemeindevorstand für Soziales, Stefan Pal liegt dieses Thema besonders am Herzen. Er begleitet den Prozess und setzt sich mit Überzeugung dafür ein, dass die ältere Generation in Gols die Unterstützung bekommt, die sie verdient.

Ein Ort, der weiterdenkt

Die beiden Projekte – die Mittelschule mit der Projektentwicklung Burgenland (PEB) und der Pflegestützpunkt mit der SoWohnt Burgenland GmbH (SOWO) – zeigen, was uns als Gemeinde ausmacht: Wir handeln vorausschauend, verantwortungsvoll und mit Herz.

Gols denkt weiter – für Kinder, Familien und die ältere Generati-



Informationsveranstaltung mit LR Schneemann - das Interesse der Bevölkerung am neuen Pflegestützpunkt war groß

on. Wir bauen nicht um des Bauens willen, sondern, weil wir wissen, wie wichtig es ist, heute die Grundlagen für morgen zu legen.

Diese Projekte stehen für Lebensqualität, Zusammenhalt und das

Vertrauen, dass Gols nicht stehen bleibt, sondern Zukunft lebt – für alle Generationen.

Der neue Pflegestützpunkt ist ein wichtiges Projekt unserer Gemeinde. Wir wollen heute vorsorgen, damit ältere Menschen in Gols auch morgen gut betreut, versorgt und eingebunden bleiben – mitten im Leben, mitten in der Gemeinschaft.

Stefan Pal
Gemeindevorstand für Soziales



GASTKOMMENTAR

WIRTSCHAFTER
RAINER
HACKSTOCK



Anregungen aufnehmen, Lösungen umsetzen

In den letzten Monaten haben wir viele Rückmeldungen aus der Bevölkerung bekommen – oft zu ganz konkreten Themen aus dem Alltag. Genau daraus entstehen jene Projekte, die das tägliche Miteinander in unserer Gemeinde einfacher und besser machen.

Ein gutes Beispiel ist der neue Mitarbeiterparkplatz beim Kindergarten. Die Idee kam aus dem direkten Austausch mit Eltern und dem Kindergarten-Team: Durch eigene Stellplätze für die Pädagoginnen und Pädagogen stehen die vorderen Parkflächen nun verstärkt den Eltern zur Verfügung – vor allem zu den Bring- und Abholzeiten ist das eine spürbare Entlastung.

Ein Teil der Arbeiten wurde vom Bauhof Gols in Eigenregie erledigt – das spart Geld und zeigt, wie gut die Zusammenarbeit innerhalb der Gemeinde funktioniert.

Auch die neue Möglichkeit zur kostenlosen Laubentsorgung ist aus Rückmeldungen der Bevölkerung entstanden. Viele haben sich eine einfache Lösung gewünscht, um Laub und kleinere Grünabfälle unkompliziert entsorgen zu können.

Ab sofort ist das am Lagerplatz neben dem Grillplatz möglich – **kostenlos und durchgehend vom 13. Oktober bis 19. Dezember**.

Wichtig ist nur, dass wirklich nur Laub und kleine Äste abgegeben werden.

Solche Maßnahmen zeigen, dass Gemeindearbeit oft aus vielen kleinen Schritten besteht.



Wir nehmen Anregungen ernst, prüfen sie sorgfältig – und setzen um, was machbar ist.

Das ist kein großes Projekt, aber genau diese Dinge sorgen dafür, dass Gols verlässlich funktioniert.

ZUFRIEDENE SCHWIMMBADSAISON IN GOLS



Mit Ende der Badesaison zieht die Marktgemeinde Gols eine erfreuliche Bilanz: Rund **42.000 Besucherinnen und Besucher** nutzten heuer das Golser Schwimmbad. Trotz des verregneten Sommerbeginns zeigt sich Bürgermeister Kilian Brandstätter zufrieden: „Die Zahlen belegen, dass unser Schwimmbad nach wie vor ein wichtiger Treffpunkt für Jung und Alt ist und einen großen Beitrag zur Lebensqualität in unserer Gemeinde leistet.“

Im Lauf der Saison hat Bürgermeister Brandstätter auch die Aufkündigung des bestehenden Pachtvertrags für das Schwimmbad-Restaurant bekanntgegeben. Der Gemeinderat beschloss diesen Schritt einstimmig, nachdem die bisherige Führung nicht mehr den Vorstellungen der Gemeinde entsprach. Ziel ist es nun, für die kommende Saison eine **neue Pächterin oder einen neuen Pächter** zu finden, die bzw. der das Restaurant mit frischen Ideen und klarer Serviceorientierung führt.

Die Marktgemeinde bedankt sich bei allen Badegästen für die zahlreiche Nutzung und beim gesamten Schwimmbad-Team für den engagierten Einsatz über die gesamte Saison hinweg. Mit den nun eingeleiteten Veränderungen soll das Golser Schwimmbad auch in Zukunft ein Ort bleiben, an dem sich alle wohlfühlen.

SANIERUNG DES FEUERWEHRHAUSES

Klares Zeichen für die Sicherheit!

In Gols haben die Arbeiten zur Sanierung des Feuerwehrhauses begonnen. Die Umsetzung erfolgt in mehreren Etappen, damit das Gebäude technisch und funktional auf den neuesten Stand gebracht werden kann.

Derzeit werden die neuen Tore eingebaut – ein wichtiger erster Schritt, um das Feuerwehrhaus zu modernisieren und die Arbeit der Einsatzkräfte weiter zu verbessern.

„Es ist uns wichtig, dass die Mitglieder der Feuerwehr in einem gut ausgestatteten und sicheren Umfeld arbeiten können. Dazu zählt selbstverständlich auch ein modernes, gepflegtes Feuerwehrhaus“, betont Bürgermeister Kilian Brandstätter.

Die Marktgemeinde Gols hat die finanziellen Rahmenbedingungen für dieses Projekt geschaffen und stellt im heurigen Jahr 125.000 Euro für die Sanierung bereit. Nach Abschluss des Toreinbaus werden in den nächsten Etappen weitere Arbeiten folgen, um das



Gebäude langfristig zu erhalten und den hohen Anforderungen des Feuerwehrdienstes gerecht zu werden.

Besonderer Dank gilt den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Gols, die mit großem Engagement das ganze Jahr über im Einsatz sind – bei Bränden, technischen Einsätzen, Verkehrsunfällen oder Hochwasser, aber auch in der Ausbildung und Prävention. Erst kürzlich haben sie bei einer groß angelegten Evakuierungs-

übung in Kindergarten, Volks- und Mittelschule eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig gut geschulte Einsatzkräfte und eingespielte Abläufe sind.

„Unsere Feuerwehr ist immer da, wenn sie gebraucht wird – verlässlich, professionell und mit Herz“, sagt Bürgermeister Brandstätter. „Darum ist es unsere Aufgabe, für bestmögliche Bedingungen zu sorgen und die Einsatzbereitschaft auch in Zukunft abzusichern.“

HERZLICHE GRATULATION AN FRITZ RADLSPÄCK



Wir gratulieren Fritz Radlspäck herzlich zu seiner neuen Funktion als Landesgeschäftsführer der SPÖ Burgenland.

Fritz Radlspäck war viele Jahre lang Ortsparteivorsitzender in Gols und hat sich in dieser Zeit mit großem Engagement für die Anliegen der Golserinnen und Golser eingesetzt. Als langjähriger Bezirksgeschäftsführer der SPÖ Neusiedl am See war er zudem eine zentrale Stütze in der regionalen Parteiarbeit und hat durch seinen Einsatz und seine Erfahrung wesentlich zur erfolgreichen Zusammenarbeit im Bezirk beigetragen.

Im September wurde Fritz Radlspäck nun in seine neue Funktion als Landesgeschäftsführer bestellt. Wir gratulieren ihm herzlich zu diesem nächsten Schritt in seiner politischen Laufbahn und wünschen ihm für seine neuen Aufgaben viel Erfolg, Energie und Freude. Seine Erfahrung, Verlässlichkeit und Verbundenheit mit der Region sind ein großer Gewinn – für die SPÖ und für das Burgenland.

INFOS UND
ANMELDE-
FORMULAR
FOLGEN ALS
EIGENES
FLUGBLATT!

AUSSCHLIESSLICH
IN DER GEMEINDE
GOLS

DER **NIKOLAUS** *kommt!*



Nichts mehr verpassen
mit dem WhatsApp-
Service der SPÖ GOLS!

An **0664 750 26 200**
eine WhatsApp-
Nachricht mit **Name**
und Handynummer
schicken. **Fertig!**



IMPRESSUM

Medieninhaber: SPÖ GOLS

Herausgeber: OPV Bgm. LABG. Kilian BRANDSTÄTTER
7122 Gols, Triftgasse 30
mobil 0699 106 508 29

kilian.brandstaetter@spoeklub-bgld.at

facebook: @spoegols | web: www.gols.spoel.at

Fotos: Kilian Brandstätter, pixabay, canva, Land Burgenland

Druck: Tischler Direktmarketing, Satzgasse 5, 7122 Gols

Dient der Information der Golser Gemeinde-
bürgerinnen und Gemeindebürger.

